

# Magdeburger Stadtführer

## für Kinder



**Der Magdeburger Dom**

von Bennet Kemp

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Geschichte Magdeburgs im Überblick
2. Otto der Große
3. Der Magdeburger Dom
  - 3.1. Der ottonische Dom
  - 3.2. Neubau des Doms
  - 3.3. Besonderheiten im Dom
    - 3.3.1. Sechseckige Kapelle
    - 3.3.2. Die Hauptorgel
    - 3.3.3. Grab Otto I.
    - 3.3.4. Statue Heiliger Mauritius
    - 3.3.5. Taufstein
    - 3.3.6. Grabmal Edithas
4. Lageplan
5. Veranstaltungsempfehlung
6. Bildnachweis

## 1. Die Geschichte Magdeburgs im Überblick

805	Erste Erwähnung
929	Editha erhält Magdeburg als Morgengabe.
1015/18	Gründung <u>Kloster Unser Lieben Frauen</u>
1207/09	Zerstörung des ottonischen Doms durch einen großen Brand.
um 1240	<u>Magdeburger Reiter</u> auf dem Alten Markt
Ende 13. Jh.	Magdeburg wird Mitglied der Hanse.
1524	<u>Martin Luther</u> predigt am 26. Juni in der Johanniskirche.
1531	Magdeburg tritt dem Schmalkaldischen Bund bei (Zusammenschluss von Fürsten, die die <u>Reformation</u> verteidigen).
1547	Reichsacht wird über Magdeburg verhängt
1631	Kaiserliche Truppen erstürmen und zerstören die Stadt. Nur der Dom, das Kloster Unser Lieben Frauen und einige Häuser bleiben erhalten.
1747	Magdeburg wird zur stärksten preußischen Festung ausgebaut.
1815	Magdeburg wird Hauptstadt der preußischen Provinz Sachsen.
1824	Peter Joseph Lenné entwirft Plan für den <u>Klosterberggarten</u>
1855	Hermann Gruson gründet eine Maschinenfabrik und Eisengießerei.

- 1886/87 Das Lutherdenkmal vor der Johanniskirche wird enthüllt.
- 1896 Die Gruson-Gewächshäuser werden für Publikum geöffnet.
- Erstmals elektrisches Licht auf Teilen des Breiten Weges
- 1899 Die erste elektrische Straßenbahn fährt durch Magdeburg .
- 1907 Zentraltheater wird eröffnet
- 1912 Festung Magdeburg wird offiziell aufgelöst
- 1927 Stadthalle wird eröffnet
- 1938 Fertigstellung Schiffshebewerk Rothensee
- 1945 Am 16. Januar wird Magdeburg bei einem Bombenangriff fast komplett zerstört.
- 1970 Till Eulenspiegel-Brunnen wird auf dem alten Markt aufgestellt
- 1990 Magdeburg wird Hauptstadt von Sachsen-Anhalt
- Großer Brand im „Zentraltheater“
- 1997 Wiedereröffnung des Theaters der Landeshauptstadt (heute: Opernhaus)
- 1999 Eröffnung Elbauenpark
- 2003 Eröffnung Wasserstraßenkreuz

## 2. Otto I. (auch „Otto der Große“ genannt)

912 am 23. November in Wallhausen geboren

929 heiratet Editha, eine englischen Königstochter

936 wird zum König des deutschen Reichs gekrönt



937 gründet das Benediktinerkloster St. Mauritius (auch Moritzkloster genannt) als Familienkloster in Magdeburg

946 Editha stirbt, wird in Klosterkirche begraben

955 Sieg über die Ungarn und die Slawen  
=> galt dadurch als siegreicher Beschützer der lateinischen Christenheit

962 in Rom vom Papst Johannes XII. zum Kaiser gekrönt

968 gründet das Erzbistum in Magdeburg

973 am 7. Mai in Memleben verstorben



Abb. Magdeburger Reiter

### **3. Der Magdeburger Dom**

#### **3.1. Ottonischer Dom**

Der ottonische Dom gehörte seinerzeit zu den prächtigsten Kirchen Europas. Er bestand teilweise aus italienischem Marmor und war mit wertvollen Glasmosaikteilchen und glasierten Wandfliesen ausgestattet. 1207 wurde der ottonische Dom durch einen großen Stadtbrandt schwer beschädigt.



Abb. Magdeburger Dom

#### **3.2. Neubau des Doms**

Nachdem der alte Dom abgebrannt war, begann man 1209 einen neuen Dom zu bauen. Der Neubau wurde nach französischem Vorbild errichtet. Der Magdeburger Dom war der erste gotische Sakralbau auf deutschem Boden. Er ist 104 Meter hoch und 120 Meter lang.

Der Bau der Türme dauerte 210 Jahre. Die Steine für den Bau des Doms wurden mit einem Kran nach oben transportiert. Durch ein großes Käfigrad wurde der Kran angetrieben. Mit einer Übersetzung wurde die Drehbewegung auf eine Holztrommel übertragen von der das Kranseil über die Rolle

des Auslegers lief. An dessen Ende packte eine sogenannte Schere den Stein.

Abb. mittelalterlicher Kran



### 3.3. Besonderheiten im Dom

#### 3.3.1. Sechseckige Kapelle



In der sechzehneckigen Kapelle thront das Herrscherpaar das Otto und seine Frau Editha darstellt.

#### 3.3.2. Die Hauptorgel

Im Dom befindet sich heutzutage die größte Orgel Sachsen-Anhalts. Sie wurde 2008 eingeweiht und verfügt über 93 Register.



#### 3.3.3. Grab Otto I.



Im Chorraum des Doms befindet sich das Grab Otto des Großen. Es ist über 1000 Jahre alt. Nach dem Brand 1207 wurde das Grab Ottos zentral im neu gebauten Dom aufgestellt. Sein Grab ist mit einer Marmorplatte abgedeckt.



### 3.3.4. Statue Heiliger Mauritius



Mauritius war ein römischer Offizier. Otto verehrte den Soldatenheiligen und ernannte ihn zum Schutzpatron des Heiligen Römischen Reiches sowie des Doms.

### 3.3.5. Taufstein

Das sechseckige Becken wurde vermutlich im Jahr 100 n. Chr. nach Magdeburg gebracht. Der Taufstein besteht aus Material, das aus Ägypten stammt.



### 3.3.6. Grabmal Edithas



Es wurde 1510 aus gelbem Sandstein errichtet. Im eigentlichen Scheingrab wurden 2009 die Gebeine von Editha gefunden.

Der Sarg Edithas kann im Dommuseum Ottonanium betrachtet werden.



#### 4. Lageplan

- E Eingang/Nordportal
- 1. Sechseckige Kapelle
- 2. Hochaltar
- 3. Grab Otto I.
- 4. Westportal, mit Statue Kaiser Otto I. und Heiliger Mauritius
- 5. Taufstein
- 6. Grabmal Edithas
- 7. Paradiesportal

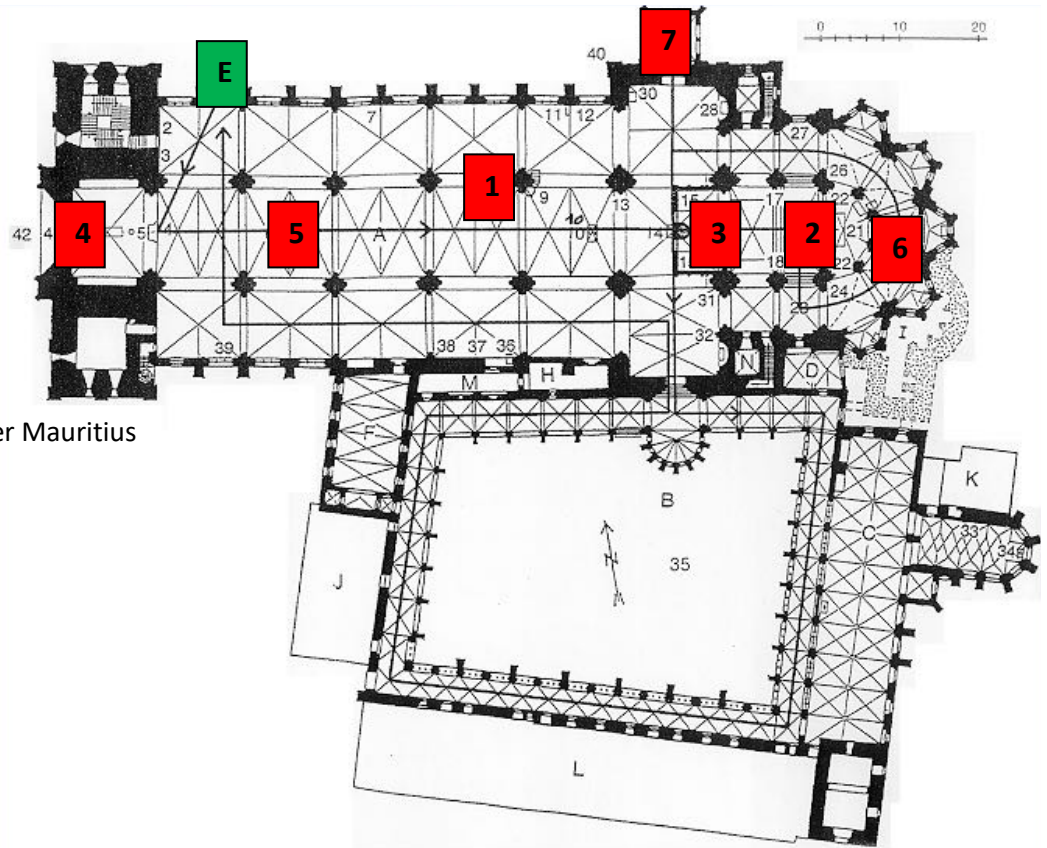


Abb. Grundriss Dom St. Mauritius und St. Katharina

## 5. Veranstaltungsempfehlung



Abb. Paradiesorgel

Wenn ihr euch für Musik interessiert, solltet ihr euch unbedingt die Orgelkonzerte im Dom anhören. Von Mai bis September finden diese Konzerte sonntags von 16:00 – 17:00 statt.

Die Programme umfassen ein breites Spektrum klassischer Orgel- und Instrumentalwerke, Improvisationen und eigene Kompositionen der Organisten, zeitgenössische Musik wie auch Bearbeitungen populärer Musik.



Abb. Hauptorgel

Die Veranstaltungstermine findet ihr unter:

<https://orgelpunkt-magdeburg.de/>

## 6. Bildnachweis

### Deckblatt:

<https://www.ek-md.de/gemeinden/gemeinden-dom.html>

### Seite 5:

<http://www.magdeburger-chronist.de/md-chronik/ch-805.html>

[https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Magdeburger\\_Reiter?uselang=de#/media/File:Jezdec\\_250.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Magdeburger_Reiter?uselang=de#/media/File:Jezdec_250.jpg)

### Seite 6:

<https://www.welt.de/kultur/article4261348/Der-Magdeburger-Dom-unser-groesstes-Mausoleum.html>

### Seite 7:

<https://www.turbosquid.com/de/3d-models/wooden-crane-medieval-max/839260>

### Seite 8:

[http://www.raymond-faure.com/Strasse\\_der\\_Romanik/Magdeburg\\_Dom\\_St\\_Mauritius\\_Heilig\\_Grab\\_Kapelle\\_Lettner.html](http://www.raymond-faure.com/Strasse_der_Romanik/Magdeburg_Dom_St_Mauritius_Heilig_Grab_Kapelle_Lettner.html)

<https://orgelpunkt-magdeburg.de/die-orgeln/>

<https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=557.2723.1&object=tx%7C557.2723.1>

### Seite 9:

<https://www.magdeburg.de/index.php?ModID=7&FID=557.2723.1&object=tx%7C557.2723.1>

<https://www.archaeologie-online.de/nachrichten/mutmasslicher-sarg-der-koenigin-editha-entdeckt-1191/>

### Seite 10:

[http://kukma.net/dom2004/dom\\_vi\\_1.html](http://kukma.net/dom2004/dom_vi_1.html)

### Seite 11:

<https://orgelpunkt-magdeburg.de/die-orgeln/>